

**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN FÜR SEH- UND HÖRGESCHÄDIGTE, OFFENE KUNSTWERKSTATT, AUDIOGUIDE UND GEBÄRDENSPRACHFILME**

## **DIE SCHIRN BAUT DEN BEREICH DER BARRIEREFREIEN KUNSTVERMITTLUNG AUS**

Zur Ausstellung „Courbet. Ein Traum von der Moderne“ erweitert die pädagogische Abteilung der Schirn ihr Angebot und macht damit einen weiteren Schritt in Richtung barrierefreier Kunstvermittlung. Am Dienstag, den 16. November 2010 bietet die Schirn um 17 Uhr eine öffentliche Führung für Sehgeschädigte an, bei der zusätzliche Informationen zur Orientierung gegeben werden. Ausführliche Bildbeschreibungen, sowie Hinweise zu Größe und Format, Material, Technik und Farbwahl ermöglichen es, den Bildaufbau für ein Publikum mit eingeschränkten Sehfähigkeiten nachvollziehbar zu machen und es gezielt an die Inhalte der Ausstellung heranzuführen.

Darüber hinaus enthält auch der umfangreiche Audioguide zur Ausstellung – gesprochen von der deutschen Schauspielerin Hannelore Elsner – sechs ausführliche Bildbeschreibungen für Sehgeschädigte zu ausgewählten Highlights der Schau. Mit besonders detailreichen Beschreibungen und einer kunsthistorischen Erläuterung der Bildwerke werden zusätzliche Bildinformationen transportiert, die sowohl sehbehinderten als auch sehenden Besuchern einen intensiveren Zugang zum Dargestellten erlauben.

Diese neuen Angebote ergänzen das bereits etablierte Vermittlungsprogramm der Schirn, das auch Führungsangebote für Hörgeschädigte und Ausstellungsfilme mit Gebärdensprachdolmetscher und kompletter Untertitelung des gesprochenen Wortes umfasst. Die Filme werden regelmäßig zu ausgewählten Ausstellungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Gehörlosen Hessen e. V. produziert und sind in der Schirn sowie auf deren Website zu sehen. Die Schirn verfügt somit über ein breites Angebot, mit dem Hörgeschädigte und eingeschränkt Sehende erreicht und beim Erleben von Kunst und Kultur unterstützt werden.

Über die Frage der Mobilität von Menschen mit Behinderung hinaus wird Barrierefreiheit in der Schirn Kunsthalle Frankfurt explizit als Aufgabe der Vermittlungsarbeit verstanden, die allen Besuchergruppen zu einem möglichst uneingeschränkten sowie inhaltlich anspruchsvollen Zugang zur Kunst verhelfen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, richtet die Schirn gemeinsam mit dem Bundesverband Museumspädagogik e. V. im Dezember dieses Jahres auch ein erstes Treffen des Arbeitskreises Barrierefreiheit aus und lädt zum Thema „Vermittlungsangebote für blinde und sehbehinderte Besucher in Museen und Ausstellungen“ ein. Schon jetzt bietet die Schirn zur Ausstellung „Weltenwandler. Die Kunst der Outsider“ die „Offene Kunstwerkstatt“ als integrative Plattform und damit eine weitere Form des zunehmend barrierefreien Zugangs zur Kunst im Sinne einer Überwindung von Grenzen zwischen Generationen, sozialen Schichten oder Besuchern mit und ohne Behinderung an.

Im Kontext der umfangreichen Programme, die in der Schirn individuell auf die Ausstellungsinhalte abgestimmt und auf die verschiedenen Bedürfnisse der Besucher ausgerichtet werden, fügt sich das Ziel der Barrierefreiheit in das Selbstverständnis der Vermittlungstätigkeit des Hauses ein.

# **SCHIRN** KUNSTHALLE FRANKFURT

## **BARRIEREFREIE ANGEBOTE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG „COURBET. EIN TRAUM VON DER MODERNE“ (BIS 30. JANUAR 2010)**

**FÜHRUNG FÜR SEHGESCHÄDIGTE. Eine Führung mit detaillierten Bildbeschreibungen**  
16. November, 17 Uhr, Anmeldung: Tel. 069-29 98 82-112, fuehrungen@schirn.de

**FÜHRUNG IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE**  
11. Dezember, 17 Uhr, Anmeldung: Fax 069-29 98 82-241, fuehrungen@schirn.de

**AUDIOTOUR. 22 Audiokommentare sowie sechs ausführliche Bildbeschreibungen**  
Gesprochen von Hannelore Elsner, erhältlich im Foyer der Schirn, Gebühr: 3 € (Pfand: 10 €)

**GEBÄRDENSPRACHFILM. Eine Einführung in die Ausstellung**  
Zu sehen im Foyer der Schirn oder unter [www.schirn.de](http://www.schirn.de)

**FÜHRUNGEN FÜR PRIVATE GRUPPEN, FIRMEN UND SCHULKLASSEN**  
In deutscher Sprache, in verschiedenen Fremdsprachen, in deutscher Gebärdensprache oder in leicht verständlicher Sprache, Buchung: Tel. 069-29 98 82-112, fuehrungen@schirn.de

## **BARRIEREFREIE ANGEBOTE IM RAHMEN DER AUSSTELLUNG „WELTENWANDLER. DIE KUNST DER OUTSIDER“ (BIS 9. JANUAR 2010)**

**OFFENE KUNSTWERKSTATT**  
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 12–14 Uhr und 15–18 Uhr sowie jeden Mittwoch, 15–18 Uhr  
oder Gruppentermine nach Vereinbarung: Tel. 069-29 98 82-112, Fax 069-29 98 82-241,  
fuehrungen@schirn.de

**GEBÄRDENSPRACHFILM. Eine Einführung in die Ausstellung**  
Zu sehen im Foyer der Schirn oder unter [www.schirn.de](http://www.schirn.de)

**FÜHRUNG IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE**  
23. Oktober, 15 Uhr, Anmeldung: Fax 069-29 98 82-241, fuehrungen@schirn.de

**FÜHRUNGEN FÜR PRIVATE GRUPPEN, FIRMEN UND SCHULKLASSEN**  
In deutsch, in verschiedenen Fremdsprachen, in deutscher Gebärdensprache oder leichter  
Sprache, Buchung: Tel. 069-29 98 82-112, fuehrungen@schirn.de

**PRESSE: Dorothea Apovnik (Leitung Presse/PR),  
Karin Bellmann (Pressereferentin), Philipp Dieterich (Pressereferent),  
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt,  
Telefon: (+49-69) 29 98 82-148, Fax: (+49-69) 29 98 82-240,  
E-Mail: [presse@schirn.de](mailto:presse@schirn.de), [www.schirn.de](http://www.schirn.de), [www.schirn-magazin.de](http://www.schirn-magazin.de)  
(Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE).**